

Ayodhya - Uttar Pradesh

Ayodhya ist der Geburtsort Ramas, das alte Saketa, Hauptstadt des Königreiches Kosala, gegründet von Manu, dem Stammvater der Menschheit. Wörtlich ist Ayodhya die Unbesiegbare - Yodhya bedeutet siegen, das ‚a‘ davor verneint. Durch Ayodhya fließt der Sarayu, ein Fluss, der in zahlreichen Schriften Erwähnung findet.

Rama Janmabhumi Tempel - Der Geburtstempel Ramas.

Kanak Bhawan - Der Tempel markiert den Ort, an dem der Palast Sitas stand.

Treta ke Thakur - Der Tempel steht an den Ufern des Sarayus. Hier vollzog Rama ein Opfer aus Anlass Seines Sieges über den Dämon Ravana.

Chakravarti Maharaj Dasharatha Mahal - Hier weilte Dasharatha, Ramas Vater, mit Familie.

Guptar Ghat - Hier trat Rama in das Wasser des Sarayus, verließ Seinen Körper und stieg auf den Himmel.

Nageshvaranatha Tempel - Erbaut von Ramas Sohn Kusha, dieser hatte hier sein Armband verloren. Eine Schlange (Naga) brachte es ihm zurück.

Mani Parvat - Der Juwelen (Mani) Berg (Parvat). Auf ihm wachsen die Kräuter, mit denen Hanuman im Ramayana die Verwundeten heilte. Um diese Kräuter zu holen flog er in den Himalaya, über dem Mani Parvat verlor er beim Rückflug ein paar, die dann hier Wurzeln schlugen.

Danta Dhawan Kunda - Ein Teich, hier reinigten Rama und Seine Brüder ihre Zähne.

Bharata Kunda in Nandigram - Ramas Sandalen stellte Bharata vor den Thron in Ayodhya und zog sich selbst nach Nandigram zurück.

Lese-Empfehlung

Auf meiner Mythenseite
Das Ramayana

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von holydham.com